



# Kirchliches Amtsblatt

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN LÜBECK

II. Band

Ausgegeben am 20. Dezember 1974

Nr. 5/1974

## I. Staatsgesetze

### II. Kirchengesetze und Verordnungen

Kirchengesetz über den Haushalt der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck für das Rechnungsjahr 1975 vom 18. Dezember 1974

Kirchengesetz zur Änderung des Kirchengesetzes zur Änderung der Kirchenverfassung der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck vom 18. Dezember 1974

### III. Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Kollektenergebnisse 1973  
Landeskirchlicher Kollektenplan 1975  
Orgelsachverständige

### IV. Kirchliche Organe

Kirchengericht der evangelisch-lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg  
Vertretung der Pastorenschaft  
Beirat für Kirchenmusik

### V. Personalmeldungen

### VI. Mitteilungen

## I. Staatsgesetze

## II. Kirchengesetze und Verordnungen

### Kirchengesetz

über den Haushalt der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck für das Rechnungsjahr 1975

vom 18. Dezember 1974

Kirchenleitung und Synode haben nach Artikel 88 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 94 Absatz 1 der Kirchenverfassung als Kirchengesetz beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1975 wird in Einnahme und Ausgabe auf

DM 28 823 300,—

festgesetzt. Die zur Verfügung gestellten Mittel dürfen unter Berücksichtigung der Haushaltsvermerke nur zu den im Plan bezeichneten Zwecken verwendet werden.

#### § 2

Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 911.011 bis 911.014 sind zu verwenden für

1. Erweiterungsbau Christophorushaus Bäk,  
4. Rate  
— Haushaltsstelle 231.95 — . . . . . DM 150 200,—
2. Zuschüsse zur Erstellung von Gemeinderäumen in der Kirchengemeinde Nusse  
— Haushaltsstelle 811.953 — . . . . . DM 150 000,—
3. Erweiterung Kindertagesstätte St.-Augustinus-Kirchengemeinde  
— Haushaltsstelle 221.95 — . . . . . DM 250 000,—

soweit Mehreinnahmen nicht zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen heranzuziehen sind.

#### § 3

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 1975 in Kraft.

Der Vorsitzende der Kirchenleitung  
gez. Stoll  
Senior

Der Präses der Synode  
gez. Dr. Carus

Das vorstehende von der Synode am 11. Dezember 1974 und von der Kirchenleitung am 18. Dezember 1974 beschlossene Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Lübeck, den 20. Dezember 1974

Die Kirchenleitung  
i. V.  
gez. Fuchs  
Oberkirchenrat

### Kirchengesetz

zur Änderung des Kirchengesetzes zur Änderung der Kirchenverfassung der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck

vom 18. Dezember 1974

Kirchenleitung und Synode haben nach Artikel 94 Absatz 2 der Kirchenverfassung als verfassungsänderndes Kirchengesetz beschlossen:

#### Artikel I

Artikel II Absatz 2 Satz 3 des Kirchengesetzes zur Änderung der Kirchenverfassung der Evangelisch-lutherischen Kirche in Lübeck vom 5. Februar 1969 (Kirchliches Amtsblatt 1969, Seite 257) erhält folgende Fassung:

„Die Amtszeit der nach diesem Kirchengesetz zu bildenden Synode beginnt am 1. April 1970 und endet mit dem Inkrafttreten der Verfassung der Nordelbischen evangelisch-lutherischen Kirche, spätestens jedoch am 31. Dezember 1976.“

### Artikel II

Dieses Kirchengesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

Der Vorsitzende der Kirchenleitung  
gez. Stoll  
Senior

Der Präses der Synode  
gez. Dr. Carus

Das vorstehende von der Synode am 13. November 1974 in erster Lesung und am 11. Dezember 1974 in zweiter

Lesung, sowie von der Kirchenleitung am 27. November 1974 in erster Lesung und am 18. Dezember 1974 in zweiter Lesung mit verfassungsändernder Mehrheit beschlossene Kirchengesetz wird hierdurch verkündet.

Lübeck, den 20. Dezember 1974

Die Kirchenleitung  
i. V.  
gez. Fuchs  
Oberkirchenrat

## III. Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der Kollektenergebnisse 1973

Im Jahre 1973 haben 26 Pflichtkollekten und 36 gemeindefreie Kollekten an den Sonn- und Feiertagen (ohne Kindergottesdienst) in den einzelnen Gemeinden erbracht:

Gemeinde	Pflichtkollekten abgerundete DM	Gemeindefreie Kollekten abgerundete DM
St. Aegidien	5 715,—	3 233,—
Auferstehung	2 624,—	2 779,—
St. Augustinus	2 832,—	2 587,—
Bodelschwingh	4 559,—	5 029,—*)
Bughenhagen	2 268,—	1 578,—
St. Christophorus	2 824,—	1 839,—
Dom	15 569,—	14 029,—
Dreifaltigkeit	7 052,—	3 467,—
St. Georg-Genin	1 700,—	1 504,—
St. Gertrud	4 111,—	3 413,—
St. Jakobi	4 203,—	3 205,—
St. Jürgen	4 000,—	2 515,—
Kreuz	5 606,—	3 174,—
St. Johannes-Kücknitz	4 900,—	3 414,—
St. Lorenz-Lübeck	2 886,—	2 752,—
Luther	4 234,—	3 202,—
St. Lukas	620,—	1 089,—
St. Marien	8 015,—	6 287,—
St. Markus	3 386,—	2 938,—
St. Martin	7 307,—	5 068,—
St. Matthäi	3 417,—	4 428,—
Melanchthon	3 409,—	2 094,—
St. Michael	2 905,—	2 973,—
Paul-Gerhardt	2 894,—	1 757,—
St. Philippus	2 693,—	1 731,—
St. Andreas-Schlutup	2 920,—	2 917,—
St. Stephanus	3 744,—	3 957,—*)
St. Thomas	2 836,—	3 269,—
St. Lorenz-Travemünde	5 674,—	4 366,—
Wichern	4 025,—	2 948,—
Nusse	1 640,—	1 775,—
Behlendorf	652,—	686,—

Pflichtkollekten: Ohne „Kirchenmusik“ und „BROT FÜR DIE WELT“ am Karfreitag.

\*) einschl. Klingelbeutel

### Landeskirchlicher Kollektenplan 1975

Die Kirchenleitung hat die Erhebung folgender Kollekten beschlossen:

5. 1. Epiphaniastag (Sonntag n. Neujahr)  
Nordelbisches Missionszentrum — Weltmission —
19. 1. 2. Sonntag n. Epiphaniastag  
Diakonisches Werk Lübeck  
— besondere Notstände —
2. 2. Sexagesimae  
VELKD — Innerkirchliche Aufgaben
23. 2. Reminiszenz  
EKD — Bibelverbreitung in der Welt
9. 3. Lätare  
Diakonisches Werk Lübeck  
— Erholungsfürsorge —
28. 3. Karfreitag  
„Brot für die Welt“ — Lübecker Projekt —
30. 3. Ostersonntag  
Lübeck — Kinder- u. Pflegeheim Vorwerk —

13. 4. Misericordias Domini  
LWB — Jahresnotprogramm
27. 4. Kantate  
Kirchenmusik in den Gemeinden
11. 5. Exaudi  
Ökumenische Zentralstelle  
Projekt im Rahmen der ökumenischen  
Gebetswoche
18. 5. Pfingstsonntag  
Nordelbisches Missionszentrum — Weltmission —
1. 6. 1. Sonntag n. Trin.  
Diakonisches Werk Lübeck  
Beratungsstelle für Nichtseßhafte
29. 6. 5. Sonntag n. Trin.  
Landeskirchliche Frauenarbeit  
— Müttergenesung —
13. 7. 7. Sonntag n. Trin.  
EKD — Arbeit des Diakonischen Werkes  
in Deutschland
27. 7. 9. Sonntag n. Trin.  
Seemannsmission in Lübeck
3. 8. 10. Sonntag n. Trin.  
50% Zentralverein für Mission unter Israel  
50% Jerusalemverein
24. 8. 13. Sonntag n. Trin.  
Lübecker Bibelgesellschaft — Bibelmission —
7. 9. 15. Sonntag n. Trin.  
EKD — Kollekte für die Ökumene  
und Auslandsarbeit
21. 9. 17. Sonntag n. Trin.  
Diakonisches Werk Lübeck — besondere Not-  
stände aus Anlaß des Tages der Diakonie —
5. 10. 19. Sonntag n. Trin. (Erntedanktag)  
LWB — Jahresnotprogramm
19. 10. 21. Sonntag n. Trin.  
Diakonisches Werk Lübeck — Heime —
31. 10. Reformationsfest  
Gustav-Adolf-Werk
9. 11. Drittlätzter Sonntag des Kirchenjahres  
CVJM-Lübeck — Heiligabendfeier für  
Alleinstehende
16. 11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres  
Kriegsgräberfürsorge
19. 11. Buß- und Betttag  
Diakonisches Werk in Deutschland  
— Stadt des kirchlichen Wiederaufbaus in der  
DDR —
14. 12. 3. Advent — Seelsorge in der Justizvollzugs-  
anstalt in Lübeck. —
24. 12. Heiligabend  
„Brot für die Welt“ — Lübecker Projekt —
26. 12. 2. Weihnachtstag  
Diakonisches Werk Lübeck  
— Hilfe für Gemeinden in der DDR —

Für die gemeindefreien Kollekten gibt die Kirchenleitung nachfolgende amtliche Empfehlung:

- a) die Projektliste des Missionsbeirates;
- b) die Projektliste des Diakonischen Werkes;
- c) Deutscher Evangelischer Kirchentag 11.—15. 6.;
- d) v. Bodelschwinghsche Anstalten.

Die Erträge der Kollekten sind ungekürzt bis spätestens eine Woche nach dem Sammeltag auf das Konto Nr. 20 419 der Allgemeinen Kirchenkasse bei der Handelsbank Lübeck unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

### Orgelsachverständige

Mit Wirkung vom 1. Januar 1975 sind mit einer Amtszeit von 6 Jahren folgende Herren als Orgelsachverständige bestellt:

Kirchenmusikdirektor Alfred Dressel,  
2308 Preetz, Moritz-Schreiber-Straße 11

Kirchenmusikdirektor Helmut Schröder,  
2080 Pinneberg, Großer Reitweg 60

Dr. Manfred Teßmer,  
c/o Musikhochschule Lübeck, 24 Lübeck 1,  
Jerusalemsberg 7  
privat: 2 Hamburg 67, Huusburg 63.

## IV. Kirchliche Organe

### Kirchengericht der evangelisch-lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg

Gemäß § 3 der Kirchengerichtsordnung des Kirchengerichts der evangelisch-lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg vom 10. November 1972 (Kirchl. Amtsblatt 1974, S. 151) ist die vorgeschriebene Bestellung und Verpflichtung der Mitglieder des Kirchengerichts erfolgt.

Dem Kirchengericht der evangelisch-lutherischen Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg gehören als Mitglieder, deren Amtszeit bis zum 31. Dezember 1979 andauert, an:

- Präsident: Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts Dr. Heinz Sander,  
238 Schleswig, Erdbeerenberg 67
- Vizepräsident: Vizepräsident des Landgerichts Hamburg  
Dr. Klaus Dietrich Zimmermann,  
2 Hamburg 80, von-Anckeln-Straße 15
- Rechtskundiger Richter am Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht Joachim Liedtke,  
233 Eckernförde, Domstag 42
- Rechtskundiger Vorsitzender Richter am Landgericht  
Hamburg Dr. jur. Günther Scheefe,  
2 Hamburg 52, Ohnsorgweg 20
- Rechtskundiger Rechtsanwalt und Notar  
Beisitzer: Peter-Chr. Bader,  
24 Lübeck, Wakenitzufer 16/18
- Theologischer Pastor Dr. Hartmut Clasen,  
Beisitzer: 2 Hamburg 63, Rübenkamp 320
- Theologischer Pastor Peter-Jürgen Rönndahl,  
Beisitzer: 24 Lübeck, Karavellenstraße 8
- Weiterer Studienleiter  
Beisitzer: Hartwig Graf Bernstorff,  
2361 Christianental, Post Warde

Weiterer Oberstudiendirektor  
Beisitzer: Eberhard Jarmatz,  
242 Eutin, Plöner Straße 51.

### Vertretung der Pastorenschaft

Nach Artikel I Ziffer 16 des Kirchengesetzes über die Anwendung des Pfarrergesetzes der VELKD im Bereich der Ev.-luth. Kirche in Lübeck vom 26. 11. 1969 in der Fassung vom 20. Februar 1974 wurden vom Geistlichen Ministerium am 2. Oktober 1974 für drei Jahre gewählt:

Pastor Hans-Jürgen Gorgs  
Pastor Roland Gross  
Pastor Martin Hesekiel.

### Beirat für Kirchenmusik

In den Beirat für Kirchenmusik wurden gemäß § 2 der Ordnung für den Beirat für Kirchenmusik vom 2. 12. 1964 (KABl 1965, S. 156) mit Wirkung vom 1. November 1974 für eine Amtszeit von drei Jahren berufen:

Landeskirchenmusikdirektor Professor Uwe Röhl  
Kirchenmusikdirektor Berthold Mindner  
Kirchenmusikerin Karin Gercken  
Pastor Martin Hesekiel.

Als Vorsitzender wurde gemäß § 3 der Ordnung Kirchenmusikdirektor Berthold Mindner berufen.

Die Kirchenmusiker  
Jürgen Gebhardt und  
Wolfram Schmidt  
nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

## V. Personalmeldungen

### Pastoren

Eintritt in den Ruhestand:

Pastor Heinrich Bette mit Wirkung vom  
1. November 1974.

Ausgeschieden aus dem Dienst der Ev.-luth. Kirche in Lübeck ist:

Pastor Horst Prey mit Wirkung vom 1. Oktober 1974.

Berufen wurde:

Als Pastorin auf Lebenszeit die bisherige Hilfspredigerin Ingeborg Peters mit Wirkung vom 1. Dezember 1974. Ihr wurde die I. Pfarrstelle der Melancthon-Kirchengemeinde übertragen. Die Einführung ist am 1. Dezember 1974 erfolgt.

### Religionslehrer

Eingesetzt als hauptamtliche Religionslehrerin ist:  
Frau Doris Karsten mit Wirkung vom 1. August 1974.

### Vikare

In das Lehrvikariat übernommen wurde der Kandidat  
Hans-Joachim König.

### Theologiestudenten

Einzutragen in die Liste der Lübecker Theologiestudenten (KABl 1/1974, S. 111) sind:

Gunnar Berndsen	aufgenommen 30. 8. 1974
Rosemarie Boosmann	aufgenommen 30. 8. 1974
Christine Bubbig	aufgenommen 16. 12. 1974
Martina Stoll	aufgenommen 20. 9. 1974
Jens Vering	aufgenommen 16. 8. 1974

## VI. Mitteilungen

**Seite 176**  
**(Leerseite)**